

Formale Kriterien zur GFS im Fach Geschichte – Fachschaftsbeschluss

GFS-Form	Mögliche Formen einer GFS im Fach Geschichte sind beispielsweise Präsentation, Projekt, Lernvideo, Organisation einer Exkursion u.a.
Themenfindung und Absprache	<p>Schülerinnen und Schüler Kl. 7-10 vereinbaren bis zu den Herbstferien in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrerin/dem Fachlehrer verbindlich das Thema, den zeitlichen Ablauf und eventuelle Termine zur Vorbesprechung. Die GFS wird im Tagebuch eingetragen. Für die Kursstufe gelten gesonderte Regelungen.</p> <p>Nach Absprache mit der Lehrkraft ist ein Handout anzufertigen, das vor dem vereinbarten GFS-Termin abgegeben werden muss.</p>
Erwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige, freie Auswahl des Medieneinsatzes • Eine GFS besteht aus einem Vortragsteil sowie einem Reflexionsgespräch. Dabei beinhaltet der Vortragsteil die Präsentation, den Vortrag und das mögliche Handout. Das Reflexionsgespräch besteht aus einer inhaltlichen und einer prozessorientierten Komponente. • Quellenangaben sind in jedem Fall erforderlich. • Die Grundsätze des Zitierens und des Urheberrechts müssen beachtet werden. • Die Inhalte müssen sachlich korrekt, klar und schlüssig strukturiert werden. • Bei Präsentationen ist neben dem Inhalt auch die Form der Präsentation zu berücksichtigen (freie Rede, Verständlichkeit, Auftreten, Blickkontakt, Fachsprache u.ä.). • Die Bewertung einer Präsentation orientiert sich an dem Kriterienraster im Anhang. • Als Zeitvorgabe gelten folgende Richtwerte: <ul style="list-style-type: none"> - Klasse 7-9: ca. 10-15 min. Vortrag + Reflexionsgespräch - Klasse 10 und Jahrgangsstufe: ca. 15-20 min. Vortrag + Reflexionsgespräch (Die Dauer ist abhängig von der jeweiligen Thematik)
Notentransparenz	<p>Die Gewichtung bei der Benotung der GFS setzt sich aus dem Vortragsteil und dem Reflexionsgespräch zu gleichen Teilen (50:50) zusammen.</p> <p>Eine Notenbegründung erfolgt anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien oder in anderer geeigneter schriftlicher Form.</p>

Bewertungskriterien einer GFS-Präsentation im Fach Geschichte

Fachschaftsbeschluss vom 17.09.2025

Vortragsweise

- Sprechweise: frei / abgelesen
- Stichpunktzettel: Stichpunkte oder vorformulierte Sätze, die abgelesen werden?
- Sprechtempo
- Lautstärke
- Blickkontakt
- Verhalten vor der Klasse

Inhalt

- Erfassen des Themas: Umfang / Vollständigkeit / gesetzte Schwerpunkte / angemessene Vorbereitung
- Aufbereitung und Darstellung: Erreichen der Zielgruppe / Faktenvermittlung / Fachsprache
- Gestaltung: Gliederung / Einstieg in das Thema / Überleitungen / Problemorientierung / Fazit
- Umfang
- Verständlichkeit

Material

- Qualität und Anschaulichkeit
- Themenbezug und Eignung
- Angemessener, sinnvoller Medieneinsatz
- Umgang mit den eingesetzten Medien

Quellen

- Qualität und Quantität der verwendeten Quellen
- Angabe von Quellen
- Wird KI verwendet, müssen deren Name(n) und die Prompts angegeben werden

Reflexionsgespräch

- Gesprächskompetenz
- Durchdringen des Themas
- Souveränität im Umgang mit Fragen
- Souveränität bei der Reflexion der eigenen Arbeit
- Mögliche Reflexionsfragen:
 - Wieso hast du dich besonders für dieses Thema interessiert?
 - Welche Ideen und Fragen hattest du zunächst?
 - Wie hast du Material für deine GFS gefunden?
 - Welche Schwierigkeiten gab es und wie hast du sie gelöst?
 - Bei Arbeit mit KI:
 - Wie hast du die Arbeit mit KI erlebt? / Wie hilfreich war die Assistenz durch KI? /
 - Wie hast du die Richtigkeit der Wortwolken der KI überprüft? / Wie hast du die Texte umformuliert? /
 - Wie hoch war der Zeitaufwand? / Wie zufrieden bist du mit deinem eigenen Ergebnis? / Was willst du in Zukunft ähnlich oder was willst du besser machen im Umgang mit KI? / ...

